Vincenzo Richter: Chemnitzer Identitäre Bewegung plant groß angesagte Aktionen

Im Stadtteil Schönau in Chemnitz plant die Identitäre Bewegung neue Veranstaltungen und Aktivitäten in kürzlich erworbenen Räumlichkeiten.

Schönau, Deutschland - In Chemnitz hat sich eine neue Hochburg der Identitären Bewegung (IB) formiert, unter der Leitung des erst 26-jährigen Vincenzo Richter. Der Gründer und Vorsitzende der Chemnitzer IB, geboren am 10. April 1999, ist nicht nur in seiner Heimatstadt aktiv, sondern studiert auch Kommunikationspsychologie an der IU Internationale Hochschule im Online-Format. Die IB hat in Chemnitz ihre Ortsgruppe gegründet, und die erste Treffen fanden in Richters eigener Wohnung statt.

Richters Eltern sind ebenfalls stark in die Aktivitäten der IB

involviert. Seine Mutter, Beate Porsche, war Mitglied der ersten Telegram-Gruppe der Chemnitzer IB. Von diesen familiären Grundlagen aus haben Richter und seine Mitstreiter diverse Malaktionen und Demonstrationen organisiert, die teilweise in den Firmen der Eltern stattfanden. Ein besonderes Projekt war die Unterstützung eines Gedenksteins für die Bombardierung Dresdens durch eine der elterlichen Firmen.

Neue Räumlichkeiten und Aktivitäten

Die Identitäre Bewegung hat kürzlich in Chemnitz, im Stadtteil Schönau, Räumlichkeiten in der Edisonstraße erworben. An den Wänden der neuen Location hängen bereits Fahnen der IB sowie Deutschlands. Ende November wurde ein neuer Telegram-Kanal ins Leben gerufen, der ein „Zentrum für Gegenkultur und Aktivismus“ zurückgibt. Geplant sind dort Veranstaltungen wie Stammtische, Buchvorstellungen und Barabende, welche die Aktivitäten der Bewegung weiter stärken sollen. Mit diesem Schritt will die IB ihre Präsenz und Vernetzung nicht nur lokal, sondern auch überregional intensivieren.

Der Erwerb dieser Räumlichkeiten kam nicht ohne Aufsehen: Das Landesamt für Verfassungsschutz erfuhr Anfang 2023 von dem Kauf, erkannte jedoch erst im Oktober den genauen Zweck des Objekts. Es wird vermutet, dass die IB die neuen Räumlichkeiten nicht nur für Versammlungen, sondern auch für Konzerte nutzen möchte. Zu den Investoren hinter diesem Projekt gehört unter anderem eine Unternehmergesellschaft, die von Vincenzo Richter und Philip T. geleitet wird. Unterstützung erhält die IB auch von der Immobilienfirma Schanze Eins, die gezielt Investoren für den Erwerb weiterer Immobilien gewinnen möchte.

Widerstand und Rückschläge

Während die Identitäre Bewegung in Chemnitz Fuß fasst, blickt man auf das Geschehen in Halle an der Saale zurück, wo Rückschläge erlebt wurden. Dort musste die IB ein Stadthaus

verkaufen, nachdem heftiger Widerstand aufgetreten ist. Dies zeigt, dass auch in Chemnitz mit aktivem Widerstand vonseiten der Stadtgesellschaft und engagierten Aktivisten gerechnet werden muss, die gegen die extremistischen Bestrebungen ankämpfen wollen.

Die Entfaltung der Identitären Bewegung in Chemnitz geht Hand in Hand mit dem Aufstieg von Vincenzo Richter, der am 22. April 2024 zum Vorsitzenden der IB Deutschland ernannt wurde. Sein Wirken ist geprägt durch eine Vielzahl an Aktivitäten, darunter Anti-Corona-Demonstrationen mit eigenen Transparenten und die Organisation des Sommercamps der IB 2024 im Erzgebirge. Die Bewegung hat sich in der Vergangenheit einen Namen gemacht durch inszenierte Demonstrationen und nationale Parolen. Richter trat zuletzt als Redner bei der Demo der Freien Sachsen zur Eröffnung der Kulturhauptstadt Chemnitz am 18. Januar 2025 auf und nutzt somit jede Möglichkeit, die Ideale der IB zu propagieren.**Indymedia.de berichtet, dass … Zeit.de berichtete über die neuen Räumlichkeiten der Identitären Bewegung in Chemnitz**.

Details	
Ort	Schönau, Deutschland
Quellen	• **de.indymedia.org** • **www.zeit.de**

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net